

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 58/2003
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
<b>Mitteilungsvorlage</b>	
für ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	18.02.2003

**Tagesordnungspunkt**

**Mitteilungen der Bürgermeisterin für den Bereich Jugend -öffentlicher Teil-**

**Inhalt der Mitteilung**

**1. Kinderhaus**

Zur Sitzung des Rates am 12.12.2002 hat die FDP-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung ein Kinderhaus in Bergisch Gladbach einrichten soll (s. Anlage 1). Die Verwaltung wies auf die aktuellen Bemühungen hin, auf städtischem Grund ein entsprechendes Gebäude zu errichten. Eine beschlussreife Vorlage soll Anfang 2003 in den Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) eingebracht werden. Daraufhin wurde der Antrag in den Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) verwiesen.

Die Erstellung der erforderlichen Unterlagen hat sich aus Krankheitsgründen verzögert, so dass die Beschlussvorlage erst zur Sitzung am 25.03.2003 eingebracht werden kann.

**2. Fehlender Spielplatz am Wohnhaus Schulstr. 59**

Die Anfrage von Herrn Neuheuser in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 27.06.2002 nach einem fehlenden Spielplatz am Wohnhaus Schulstr. 59 wurde im Rahmen der Sitzungsniederschrift beantwortet. Eine diesbezügliche Nachfrage in der Sitzung des Rates am 12.12.2002 wurde schriftlich beantwortet. Das Antwortschreiben an Herrn Neuheuser ist dieser Mitteilungsvorlage als Anlage 2 beigefügt.

### 3. Bolzplatz Neu-Frankenforst

In der Sitzung des Rates am 12.12.2002 hat Herr Neuheuser eine Anfrage zum Bolzplatz Neu-Frankenforst gestellt, die schriftlich beantwortet wird. Das Antwortschreiben an Herrn Neuheuser wird dem Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) als Fachausschuss in der Sitzung zur Kenntnis gebracht.

### 4. Spielgruppe „Milchzahn“

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 21.11.2003 stellte Frau Münzer die Frage nach der Auslastung der Spielgruppe „Milchzahn“. Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung zugesagt:

Die Spielgruppe „Milchzahn“ ist in Bergisch Gladbach die älteste Spielgruppe. Der Verein hat seit über 20 Jahren eine Wohnung in der Giselbertstraße angemietet und bietet mit kontinuierlicher pädagogischer Betreuung nicht nur drei Spielgruppen, sondern auch noch einen Mutter-Kind-Spielkreis an.

Durch vereinsinterne Probleme, die zwischenzeitlich gelöst sind, war die gesamte Arbeit des Vorstandes für Monate gebunden. Der neue Vorstand ist jetzt aktiv in die Öffentlichkeitsarbeit eingestiegen.

Die Räume der Spielgruppe wurden mit viel Eigenarbeit renoviert, die Mutter-Kind-Gruppe neu aufgebaut und alle drei Spielgruppen sind z.Z. mit jeweils 11 Kindern belegt. Für die im Sommer freiwerdenden Plätze liegen schon jetzt ausreichend Anmeldungen vor.

### 5. Juleica

Das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach bemüht sich gemeinsam mit den Jugendverbänden darum, die Juleica durch Vergünstigungen attraktiver zu machen. Daher ist Mitte Januar ein weiterer Ansatz hierzu mit einer Presseerklärung gestartet worden, s. Anlage 3.

Parallel wurden Bergisch Gladbacher Unternehmen und Einrichtungen, mit denen die Jugendverbände zusammen arbeiten, in einem gemeinsamen Schreiben der Bürgermeisterin und des Sprechers der Planungsuntergruppe *Jugendverbandsarbeit* um Vergünstigungen für Juleica-Besitzer/innen gebeten, s. Anlage 5.

### 6. Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 21.11.2002 wurde mitgeteilt, dass Herr Wolfgang Obermann seine Tätigkeit als beratendes Mitglied für die Katholische Kirche beendet hat.

Als Nachfolger hat die Katholische Kirche **Herrn Pfarrer Ulrich Kern** benannt.

### 7. Personalsituation im Fachbereich 5 – *Jugend und Soziales*

Der für jede Sitzung erbetene Bericht zur Personalsituation im Fachbereich 5 – *Jugend und Soziales* wird zur Sitzung als Tischvorlage vorbereitet, um eine größtmögliche Aktualität zu gewährleisten.